

# Änderungen im Bereich des KWKG –

## Diskriminierung der KWK im Emissionshandelsrecht?

Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin, 27. Mai 2009

Rechtsanwältin Dr. Kristina Lührig

# Worum geht es?

## A. Novellierung des Gesetz zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung

- Überblick über Entwicklung
- Förderung KWK-Strom
- Förderung Wärmenetze
- Sonstige Neuregelungen
- Änderungen durch EnergieleitungsausbauG

## B. Diskriminierung der KWK im Emissionshandelsrecht?

- KWK in den jeweiligen Zuteilungsperioden
- Wettbewerbliche Situation
- Lösung

# Förderung der KWK

Beibehaltung der bisherigen Regelungen des KWKModG



Ergänzung

- Zusätzliche Förderregelungen für KWK-Strom
- Neuer Fördertatbestand für Wärmenetz

# KWK-Förderung: dauerhaftes Mittel des Klimaschutzes

	<b>KWK-Gesetz 12. Mai 2000</b>	<b>KWKModG 19. März 2002</b>	<b>KWKFördG 25. Oktober 2008</b>
<b>Zweck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soforthilfe für KWK-Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutzvereinbarung</li> <li>• Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutz</li> <li>• Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen</li> <li>• 25 % Stromerzeugung aus KWK</li> </ul>
<b>Gegenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strom aus KWK-Anlagen</li> <li>• Betreiber: EVU nach §10 EnWG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingespeister KWK-Strom</li> <li>• Betreiberunabhängig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingespeister KWK-Strom</li> <li>• Eigengenutzer KWK-Strom</li> <li>• Betreiberunabhängig</li> <li>• Neu- und Ausbau von Wärmenetzen</li> </ul>
<b>Mittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme- und Vergütungspflicht des Netzbetreibers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme- und Vergütungspflicht des Netzbetreibers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme- und Vergütungspflicht des Netzbetreibers</li> <li>• Zuschlag für Neu- und Ausbau von Wärmenetzen</li> </ul>

# KWK-Förderung: dauerhaftes Mittel des Klimaschutzes

	<b>KWK-Gesetz 12. Mai 2000</b>	<b>KWKModG 19. März 2002</b>	<b>KWKFördG 25. Oktober 2008</b>
<b>Entgelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzlich festgelegte Vergütung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarter od. üblicher Preis + KWK-Zuschlag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarter od. üblicher Preis + KWK-Zuschlag</li> <li>• Zuschlag je Millimeter Nenndurchmesser von 1 € pro Meter Trassenlänge</li> </ul>
<b>Belastungs- ausgleich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regional verschiedene KWK-Aufschläge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesweit einheitliche KWK-Aufschläge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesweit einheitliche KWK-Aufschläge</li> <li>• Deckelung für Wärme auf 150 Mio. € pro Jahr und Strom und Wärme auf 750 Mio. € pro Jahr</li> </ul>

# Förderung von KWK-Strom

- **25% Anteil der KWK an Stromerzeugung bis 2020**
- **Modernisierungen und Neubauten von KWK-Anlagen**  
(größen-, brennstoff- und technologieneutral)
- **Eigenversorgung und industrielle KWK**
- **Vorrangige Abnahme** für zuschlagsberechtigten KWK-Strom  
(Gleichrangigkeit mit EEG-Strom)
- Kleine Anlagen bis 50 kW: Vorrangiger Netzzugang auch nach  
Auslaufen der Abnahme- und Vergütungspflicht

# Förderfähige Anlagen – neu

## Hocheffiziente modernisierte KWK-Anlagen

- Alte oder neue Bestandsanlage (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 bzw. 2 KWKFördG) die ab 01.01.2009 bis 31.12.2016 modernisiert oder ersetzt wurde
- Hocheffizienz (Richtlinie 2004/8/EG)
- Modernisierung:
  - (1) Erneuerung wesentlicher, die Effizienz bestimmender Anlagenteile sowie
  - (2) Kosten der Erneuerung betragen mindestens 50 % der Kosten für Neuerrichtung

# Förderfähige Anlagen – neu

## Hocheffiziente Neuanlagen

- Neue ab 01.01.2009 bis 31.12.2016 in Dauerbetrieb genommene KWK-Anlage
- Leistung mehr als 2 MW
- Hocheffizienz (Richtlinie 2004/8/EG)
- Keine Verdrängung bestehender Fernwärmeversorgung aus KWK-Anlagen

# Hocheffiziente KWK-Anlage

## Definition

**Hocheffizienz gem. § 3  
Nr. 11 KWKFördG iVm  
Art. 4 Anh. III KWK-RL**

- Klein- (unter  $1 \text{ MW}_{\text{el}}$ ) und Kleinstanlagen (max.  $500 \text{ kW}_{\text{el}}$ )
  - Jegliche Primärenergieeinsparungen
- KWK-Blöcke  $> 1 \text{ MW}_{\text{el}}$ 
  - Primärenergieeinsparungen von mind. 10 %
  - Vergleichsmaßstab: Referenzwerte für getrennte Strom- und Wärmeerzeugung

## Gedeckeltes Fördervolumen, § 7 Abs. 9 KWKFördG

**Deckel:  
750 Mio. €/a abzüglich  
der Zuschlags-  
zahlungen für die  
Wärmenetze**

- Bei Überschreitung: Kürzung der Zuschlagszahlungen für Anlagen größer 10 MW<sub>el</sub>
- ÜNB melden der BAFA zur Kürzung notwendiger Daten bis zum 30.04. des Folgejahres
- BAFA veröffentlicht Kürzungssatz
- Gekürzte Zuschlagszahlungen werden in Folgejahren in Reihenfolge der Zulassung vollständig nachgezahlt
- Nachzahlungen haben Vorrang vor Neuansprüchen

# Förderung des Neu- und Ausbaus von Wärmenetzen

## Förderumfang, § 5 a KWKFördG

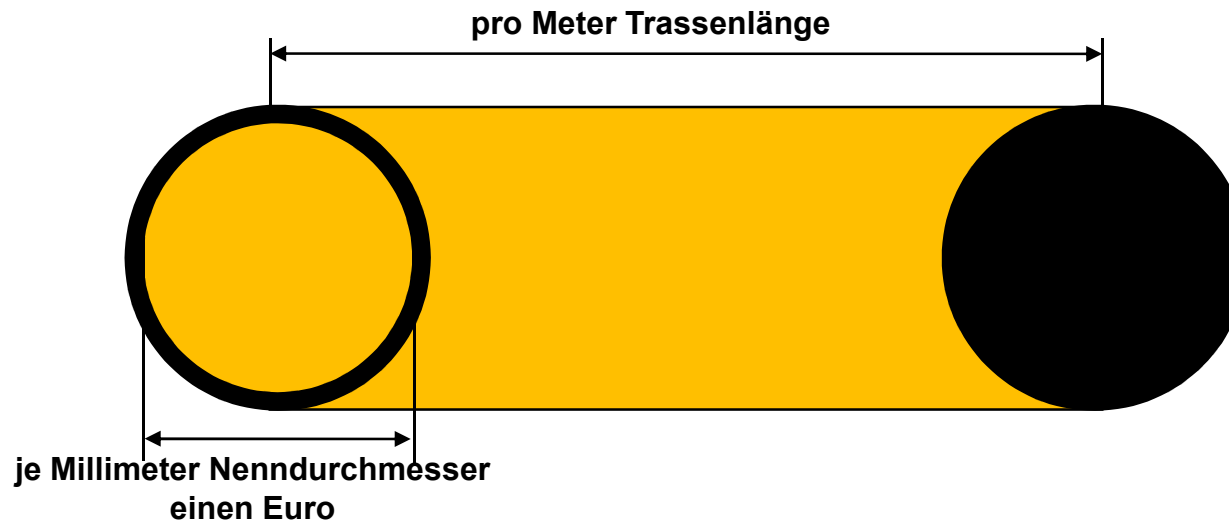
- **Wärmenetz**                      Einrichtung zur leitungsgebundenen Versorgung mit KWK-Wärme  
  
horizontale Ausdehnung über das Grundstück der einspeisenden KWK-Anlage  
  
mindestens ein Abnehmer, der nicht Eigentümer oder Betreiber der KWK-Anlage ist – öffentliches Netz
- **Neubau**                              Erstmalige Errichtung des Netzes, in einem Gebiet, in dem zuvor keine Versorgung durch Wärmenetze erfolgte

## Förderung des Neu- und Ausbaus von Wärmenetzen

- **Ausbau** Erweiterung des bestehenden Netzes oder Netzverstärkungsmaßnahme – 50 Prozent mehr transportierbarer Wärmeevolumenstrom im betreffenden Trassenabschnitt  
Zusammenschluss bestehender Wärmenetze
- **Zulassungsantrag, § 6 a KWKFördG** Bis zum 28. Februar des auf die Inbetriebnahme folgenden Jahres  
Inkl. Projektbeschreibung  
Inkl. Bescheinigung über Fördervoraussetzungen durch Wirtschaftsprüfer / Buchprüfer

# Wärme-Förderung gemäß § 7a KWKFördG

**Zuschlag = je mm Nenndurchmesser 1 €/m Trassenlänge**



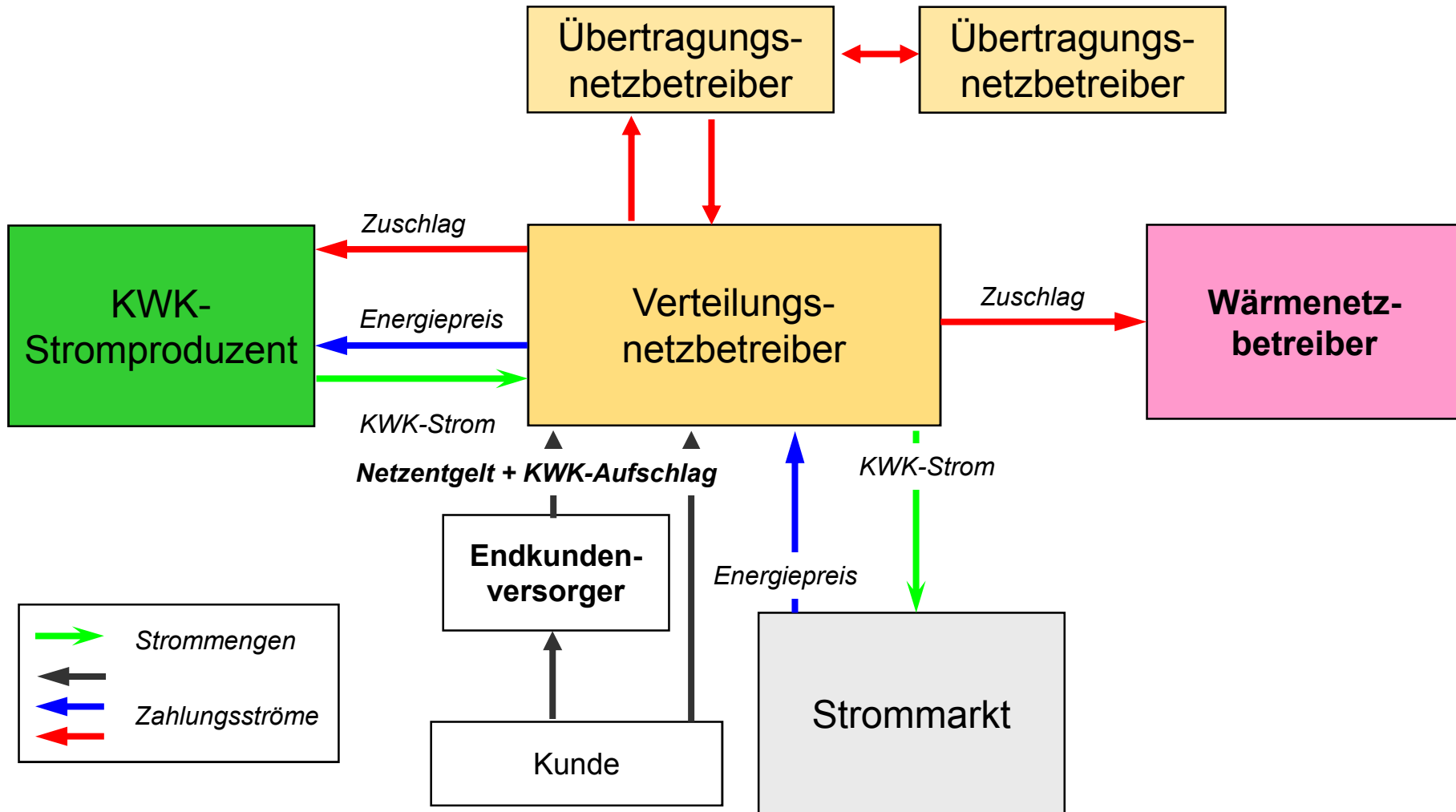
- maximal: 20 Prozent der ansatzfähigen Investitionskosten bzw. 5 Mio. €/Projekt
- Zulassung durch BAFA nach § 5 a KWKFördG
- Projektbeginn ab 01.01.2009 und max. Inbetriebnahme Ende 31.12.2020
- Anschluss an Wärmenetz mit mindestens 60 % KWK-Wärme

## Gedeckeltes Fördervolumen, § 7 a Abs. 3 KWKFördG

**Deckel:**  
**150 Mio. €/a**

- Jährliche Zuschlagszahlungen in Reihenfolge der Zulassung bis zur Deckelerreichung (Nachzahlungen in Folgejahren)
- Feststellung: BAFA

# Fördermechanismus und Vergütungsmodell



# Anschlusskosten, § 4 Abs. 1 a KWKFördG

## § 4 Abs. 1a KWKFördG i.V.m. § 8 KraftNAV

- Bei Anlagen < 100 MW zahlt Anschlussnehmer Verbindung zwischen Erzeugungsanlage und Netzanschlusspunkt
  - Anlagen über 100 MW: unmittelbare Anwendung §§ 8, 1 Abs. 1 KraftNAV
- ➔ einheitliche Handhabung

# Herkunftsnachweis für Strom aus hocheffizienter KWK

## Zweck

- Umsetzung Art. 5 KWK-RL
- Instrument der Stromkennzeichnung
- Marketing- und Nachweisinstrument
- Keine Förderansprüche

## Antrag beim BAFA (§ 9 a KWKFördG)

Informationen insbesondere über:

- Unteren Heizwert des Primärenergieträgers
- Nutzung der KWK-Wärme
- Ort / Zeit der Erzeugung
- Menge des KWK-Stromes gem. Anh. 2 der KWK-RL
- Primärenergieeinsparungen

# Gesetz zur Beschleunigung des Ausbaus der Höchstspannungsnetze (EnergieleitungsausbauchG) vom 07.05.2009

## Art. 5: Änderungen des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes

### Klarstellende Änderungen

- Legaldefinition  
Verbraucherabgang § 3 Abs.  
17 KWKFördG
- Reduktion der vom  
Verbraucher zu zahlenden  
Anschlusskosten um  
Wärmenetzförderung, § 7 a  
Abs. 3

### Inhaltliche Änderungen

- Erweiterung ansatz-  
fähiger Investitionskosten  
bei Wärmenetzförderung,  
§ 7a Abs. 2
- RGL für Gebühren bei  
Widersprüchen, § 11 Abs.  
2

### Redaktionelle Änderungen

- § 7

## B. Diskriminierung der KWK im Emissionshandelsrecht?

### Zuteilung nach Doppelbenchmark für KWK in der Zuteilungsperiode 2008 - 2012

#### Strom

10 % Auktion

90% kostenfreie Zuteilung  
nach Benchmark

750 g CO<sub>2</sub>/kWh Kohle  
365 g CO<sub>2</sub>/kWh Erdgas

Vollbenutzungszahl:

#### KWK-Wärme

100% kostenfreie Zuteilung  
nach Benchmark

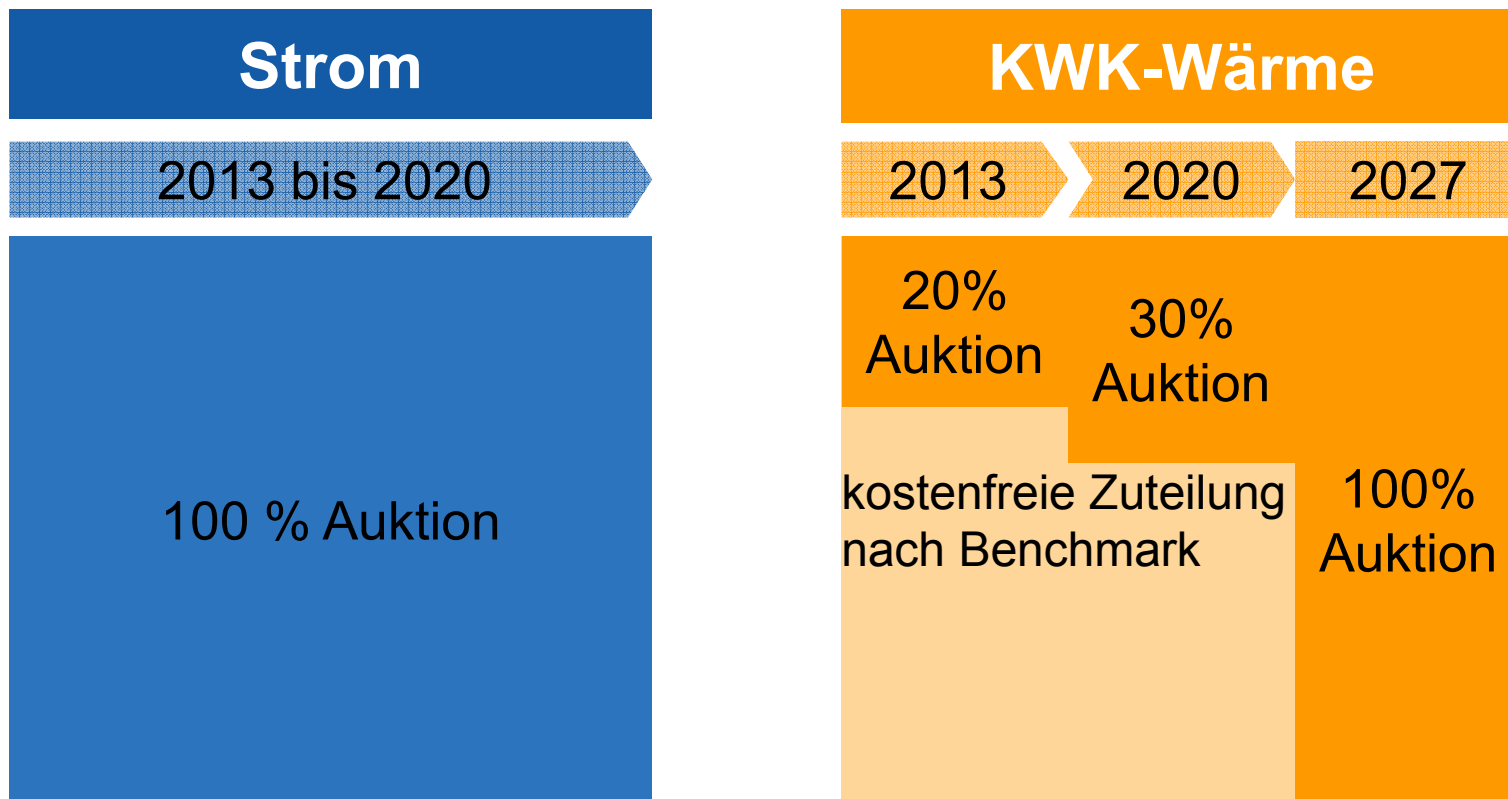
345 g CO<sub>2</sub>/KWh<sub>th</sub> allgemein  
225 g CO<sub>2</sub>/KWh<sub>th</sub> Erdgas

Öffentliche KWK: 7500 h/a

Industrielle KWK: 8000 h/a

# Diskriminierung der KWK im Emissionshandelsrecht?

## KWK in der Zuteilungsperiode ab 2013 RL zur Änderung EmissionshandelsRL

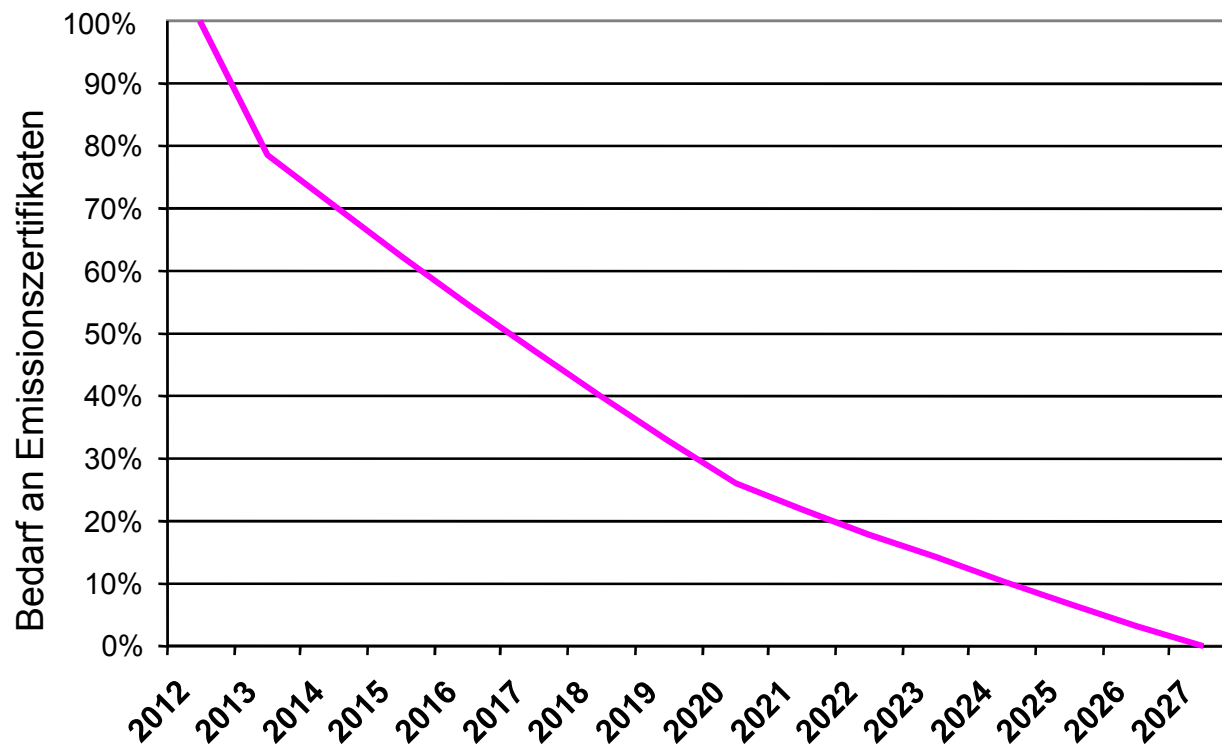


Ausnahmen: einzelne neue Mitgliedsstaaten

= Gleichstellung mit Industrie

# Sukzessive Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit der KWK

Zuteilung für hocheffiziente KWK-Wärme nach der Emissionshandelsrichtlinie



# KWK im Emissionshandelsrecht

## Neuanschluss von Fernwärmeabnehmern aus bestehenden KWK-Anlagen

- ZuG 2012  
Keine Zuteilung weiterer Zertifikate
- RL zur Änderung EmissionshandelsRL  
Keine Zuteilung weiterer Zertifikate

# Wettbewerbliches Umfeld

**KWK konkurriert  
überwiegend mit  
Wärme < 20 MW**

- **Wärme größer 20 MW**



Geltung Emissionshandel

- **Wärme bis 20 MW**



Keine Geltung Emissionshandel

- **Erdgas-Feuerung**



Keine Geltung Emissionshandel

- **Heizöl-Feuerung**



Keine Geltung Emissionshandel

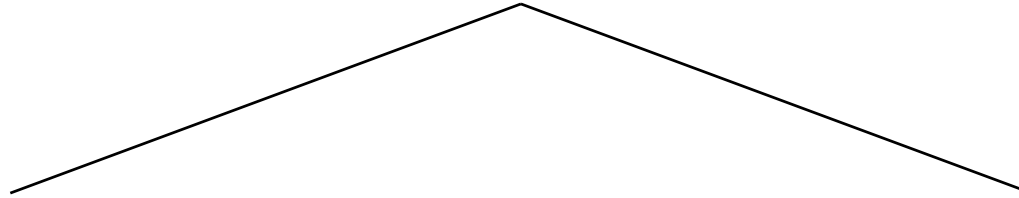
# Wettbewerbliches Umfeld

## Fazit:

Dezentrale Wärmequellen fallen nicht unter Emissionshandel



Mit zunehmender Auktionierung Wettbewerbsnachteil für KWK



CO<sub>2</sub>-Belastungen werden an Kunden weitergegeben



Verlust der Wettbewerbsfähigkeit

CO<sub>2</sub>-Belastungen werden NICHT an Kunden weitergegeben



Verlust der Wirtschaftlichkeit

# Wettbewerbliches Umfeld

## Folgen

- Verminderter Ausbau Fernwärme
- 25 % - KWK-Ausbauziel der Bundesregierung voraussichtlich nicht erreichbar
- Versorgung neuer Wärmeabnehmer aus bestehenden KWK-Anlagen erfährt keine adäquate Berücksichtigung in Richtlinie

# Diskriminierung der KWK im Emissionshandelsrecht!

## **Lösung: Ausgleich des Wettbewerbsnachteils**

- 1. Variante: gleichwertige Maßnahmen für nicht unter den Emissionshandel fallende Anlagen im Wärmesektor
- 2. Variante: Entlastung der Fernwärme

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**